



RCP & Partners GmbH

Risk rating of asset managers: the investor's measure of trust

Pressemitteilung

Wiesbaden, den 30. August 2002

Erste-Sparinvest erhält als größte österreichische Publikumsfondsgesellschaft ein Rating von RCP & Partners GmbH

ERSTE-SPARINVEST, Wien, erhält die Beurteilung „sehr gut“

Die zur ERSTE BANK-Gruppe gehörige Erste-Sparinvest (ESK) hat als eine der bedeutendsten Kapitalanlagegesellschaften in Österreich ein Fiduziarisches Rating im Sinne einer Asset Manager-Analyse durch RCP & Partners (Wiesbaden) durchlaufen. Die ESK ist nach Assets under Management die bedeutendste Publikumsfondsgesellschaft in Österreich und ist auch im institutionellen Bereich unter den Top Drei zu finden. Sowohl bei der Analyse der Struktur, dem sog. Business Rating, sowie beim Investment Rating schloß die Gesellschaft auf einer zehnstufigen Skala jeweils mit der drittbesten Note ab. Die Business-Seite wurde mit („AA2-“) bewertet, die Investment-Seite ebenfalls mit der drittbesten Kategorie („3-“). Dieses sehr gute Ergebnis ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß die ESK bis Ende 2001 eine signifikante organisatorische Umstrukturierung hinsichtlich der handelnden Personen sowie der Regelung der Verantwortlichkeiten konsequent umgesetzt hat.

Die mit einem in Österreich besonders stark ausgeprägten Markennamen versehene ESK hat auf der Business-Seite ihre gesamte organisatorische Struktur für das institutionelle sowie das Publikumsfondsgeschäft untersuchen lassen. Auf der Investment-Seite wurden die Assetklassen „Aktien Österreich“ und „Aktien Osteuropa“ untersucht und bewertet. Für den Marktführer im Publikumsfondsbereich und als einen der wesentlichen Player im institutionellen Geschäft bildete das Rating der gesamten Einheit insbesondere nach der bis Ende 2001 vorgenommenen stringenten und disziplinierten Umstrukturierung eine folgerichtige Entscheidung und einen weiteren Schritt zur Positionierung im Markt. Die Assets under Management in Höhe von insgesamt EURO 15,5 Mrd. teilen sich in etwa im Verhältnis 1 : 3 zwischen dem institutionellen und dem Publikumsfondssektor auf. Die auch durch die Durchführung eines Ratings geübte Transparenz im Markt soll künftig dazu dienen, insbesondere im institutionellen Sektor stärker zu expandieren. Zwei Maßnahmen, die der zügigen Erreichung dieses Ziels dienen sollen, liegen zum einen in der geplanten Einführung der Zertifizierung nach GIPS-Standards sowie in der konsequenten Weiterentwicklung eines intern entwickelten Administrations- und Controlling-Systems. Diese für die nahe Zukunft geplanten Maßnahmen führten dazu, die 12-Monats-Prognose mit „positiv“ zu bewerten.

Die Methode des „Fiduciary Rating“ beurteilt das treuhänderische Risiko, dem ein Investor ausgesetzt ist, wenn er einem Dritten, nämlich dem Asset Manager, Gelder anvertraut. Diesem Vertrauensvorschuß kann der Manager nur gerecht werden, wenn er nicht nur die Risiken an den Kapitalmärkten beurteilt. Er muß vielmehr in der Lage sein, aus seiner Organisation heraus strukturelle Risiken zu beherrschen und so Pflichtverletzungen und damit verbundene finanzielle Verluste zu Lasten des Investors zu vermeiden. Aus diesem Grund beschränkt sich das „Fiduciary Rating“ nicht auf die quantitative Messung von Performance- oder Risiko-Kennziffern. Der Schwerpunkt liegt auf einer qualitativen und objektiven Analyse der organisatorischen



Strukturen (Business Rating) sowie der gesamten Prozeßabläufe auf der Investmentseite. Denn diese Kriterien sind wesentlich zur Beurteilung der Fähigkeit des Asset Managers, auch in der Zukunft gute und konstante Performanceergebnisse zu liefern. Für institutionelle Investoren, aber auch für Privatanleger, ist dies die effektivste Möglichkeit, eine Aussage über die wahren – von ihnen zu übernehmenden – Risiken zu erhalten, bevor sie ihr Vermögen in die Hände einer Investmentgesellschaft legen.

Von ihrer Vertriebsstruktur her kann die ESK auf ein ausgesprochen professionelles und gut funktionierendes Distributionsnetz der Erste-Bank-Gruppe vertrauen. Hierbei hat sich die ESK aber im täglichen Wettbewerb mit anderen Produktanbietern immer wieder durch die Qualität ihrer Produkte und Serviceleistungen zu behaupten. Eine große Unterstützung bieten dabei die neu definierten organisatorischen Regelungen, die die Verantwortungsbereiche der Leitenden Angestellten sowie der Fondsmanager klar bestimmen und die auch einer sehr konsequenten Kontrolle unterzogen werden.

Auf der Investmentseite besticht die ESK durch ihre hohe Osteuropa-Expertise. Sowohl der Investmentprozeß Osteuropa sowie derjenige für österreichische Aktien ist klar „bottom-up“ orientiert. Die Portfoliokonstruktion erfolgt zum einen aufgrund technischer Analysen, zum anderen werden auch qualitative Aspekte berücksichtigt. Die Österreich- und Osteuropa-Fonds mit einer mehrjährigen Historie haben seit Auflegung ihre entsprechenden Benchmarks teilweise deutlich übertroffen. Mit der noch für dieses Jahr geplanten Einführung der Global Investment Performance Standards (GIPS) wird die ESK auch für den Markt die erforderliche Transparenz bieten. Auch dieser Umstand führte zu einer „positiven“ Bewertung hinsichtlich des Ausblicks über das nächste Jahr.

Etwa 50 Asset Manager aus sechs Ländern Europas und Asiens, darunter neben traditionellen Investmentgesellschaften auch Index-, Hedge-Fund- und Private Equity-Manager haben bereits ein Rating durch Rating Capital Partners erhalten. Mit der ESK hat sich die zweite österreichische Investmentgesellschaft einem Fiduziarischen Rating unterzogen. Vor wenigen Wochen wurde das Rating der *Raiffeisen KAG (RKAG)* veröffentlicht. Davor wurden durch die in Wiesbaden ansässige Ratingagentur RCP & Partners GmbH die Ratings der *dresdnerbank investment management (dbi)* sowie der *Nordea Investment Management (NIM), Kopenhagen/Königstein(Frankfurt am Main)* veröffentlicht.

Beim strukturellen Risiko wurde die ESK mit **AA2-** und auf der Investmentseite mit **3-** bewertet.

Kontakt:

Erste-Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

A-1010 Wien

Dr. Franz Gschiegl

☎ +43-5 0100-19890

franz.gschiegl@sparinvest.com

RCP & Partners GmbH

DE-Wiesbaden

Dr. Uwe Kern

☎ +49-611-9742-120

uwe.kern@rcp-partners.de

www.rcp-partners.de



Business-Risiko	RCP Rating-Skala	Investment-Risiko
AAA	<i>Exzellent</i>	1
AA1		2
AA2	<i>Sehr gut</i>	3
A1		4
A2	<i>Gut</i>	5
A3		6
BBB	<i>Durchschnittlich</i>	7
BB1		8
BB2	<i>Nicht befriedigend</i>	9
B1		10